

# MENSCHMEYER

DAS MITARBEITERMAGAZIN

ELEKTRO

**STROM IM DOM**

---

PHOTOVOLTAIK

**SONNENKRAFT MACHT  
DAS „GUT“ NOCH BESSER**

---

BRANDSCHUTZ

**BRANDSCHUTZ IM  
„ALSTERTAL“**

---

ANLAGENTECHNIK

**GENERATIONSWECHSEL  
IN DER WERKSTATT-  
LEITUNG**

---

AUTOMATION

**RETROFIT BEI AZUL  
IN BREMEN**

## SICHERE ZUKUNFT DURCH STARKE AUSBILDUNG





**MOIN!**

In dieser Ausgabe legen wir den Fokus auf die Berufsausbildung, denn das beste Mittel gegen den häufig zitierten Fachkräftemangel ist ein gutes, umfangreiches Ausbildungswesen. Wir stellen uns dieser Herausforderung gern, weil unser Erfolg seit jeher auch von der Mitarbeit unserer motivierten Auszubildenden und kompetenten Nachwuchskräfte geprägt ist. Mit großem Engagement und mit viel Verständnis für die Interessen junger Menschen sorgen wir für beste Rahmenbedingungen und Ausbildungsqualität, um eine gemeinsame, sichere Zukunftsperspektive zu schaffen. Dabei vermitteln wir natürlich Fachwissen und Praxiserfahrung, aber wir kümmern uns auch aktiv um menschliche, wirtschaftliche und soziale Entwicklungsmöglichkeiten – denn Auszubildende, die eine gute Ausbildung erhalten und Spaß an ihrer Arbeit haben, sind die besten Fachkräfte von morgen. Wir sind stolz auf unser gutes Betriebsklima und die gegenseitige Wertschätzung, die unsere Auszubildenden von Anfang an erleben können. Neben einer intensiven Betreuung und einer top Ausstattung mit Premiumwerkzeugen sowie mit digitalen Endgeräte, sind es auch regelmäßige Firmenfeiern und Events, die für gute Laune sorgen. Aber wir sind uns natürlich unserer Verantwortung für die fachliche Professionalität bewusst und haben dazu eine Ausbildungs koordinatorin und viele betriebliche Ausbilder qualifiziert. Unsere Bemühungen in diesem Bereich werden oft von tollen Prüfungsergebnissen der Auszubildenden belohnt. Auch eine mehrfache Auszeichnung mit dem Qualitätssiegel „Best place to Learn“ ist für uns ein Zeichen, dass sich unsere Anstrengungen lohnen und wir auf dem richtigen Weg sind.

Viel Freude beim Lesen und herzliche Grüße

  
Lukas Bäcker

# KOMPETENZ

besteht aus Können, aus Erfahrung und

# AUS BILDUNG

Mit guter Ausbildung und engagierten Fortbildungsprogrammen sichern wir unseren Fachkräftebedarf und unseren Wettbewerbsvorsprung für die Zukunft der Meyer Technik Unternehmensgruppe. Darum sind wir sehr stolz auf die vielen, erfolgreich ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen, die oft auch nach dem Abschluss bei uns geblieben sind und hier Karriere gemacht haben.

#### 4 ABWECHSLUNGSREICHE AUSBILDUNGSBERUFE:

- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
- Metallbauer, Fachrichtung Konstruktionstechnik (m/w/d)

Eine qualifizierte Berufsausbildung ist immer noch die Basis für einen sicheren und finanziell unabhängigen Lebensweg – aber die Möglichkeiten einer individuellen Zukunftsgestaltung gehen bei Meyer Technik weit darüber hinaus. Bei uns lernen die Auszubildenden besonders vielseitig in tollen Teams, an spannenden Projekten und in verschiedenen Geschäftsbereichen, um sich ein eigenes Bild der jeweiligen Berufsgruppen und Aufstiegsmöglichkeiten zu machen. Wir wissen, dass unsere Auszubildenden eine positive Perspektive brauchen, damit auch die Unternehmensgruppe langfristig erfolgreich bleiben kann. Weil wir uns dieser Verantwortung bewusst sind, ist uns das Ausbildungswesen eine Herzensangelegenheit, die wir mit viel Engagement, aber auch mit viel Spaß betreiben.

Während sich die Ausbildung natürlich im Laufe der Zeit verändert hat und die Berufsbilder heute andere Namen, Inhalte und Schwerpunkte haben, ist das „Meyer-typische“ Gemeinschaftsgefühl immer noch von Offenheit, Transparenz und gegenseitiger Unterstützung geprägt.

Exemplarisch wollen wir einige unserer „Ex-Azubis“ vorstellen, die immer noch im Team sind und inzwischen ihr eigenes Wissen an unsere Nachwuchskräfte weitergeben.





**Nicole Flege,**  
Ausbildung: Bürokauffrau (1997),  
Heute: Projektassistentin  
Bautechnik



**Austen Dobrin-Stein,**  
Ausbildung: Elektroniker für  
Energie- und Gebäudetechnik (2014),  
Heute: Assistent techn. Ausbildung  
Energie- & Gebäudetechnik



**Henning Hüser,**  
Ausbildung: Elektroniker für  
Betriebstechnik (2018),  
Heute: Elektroniker Betriebstechnik,  
Fachbereich Kabelwegebau



**Carolin Wachtendorf,**  
Ausbildung: Bürokauffrau (2010),  
Heute: Ausbildungs koordinatorin  
Meyer Technik Unternehmensgruppe

„Die individuellen Wünsche der Mitarbeiter werden ernst genommen und es werden gute Lösungen angeboten.“ – Nicole Flege

„Schon seit meinem Schulpraktikum bin ich vom guten Arbeitsklima und vom Zusammenhalt der Azubis begeistert.“  
– Carolin Wachtendorf

„Ein großer Vorteil ist die Bandbreite an Projekten und Arbeitsbereichen, da kann man gut herausfinden, wohin man sich entwickeln möchte.“ – Marius Fleischer

„Ich genieße es, einen sicheren Arbeitsplatz zu haben, bei dem meine Stärken gefördert und Weiterbildungen unterstützt werden.“ – Niclas Neuhaus



**Marius Fleischer,**  
Ausbildung: Elektroniker für  
Energie- u. Gebäudetechnik (2010),  
Heute: Stellv. techn. Abteilungsleiter  
Energie- & Gebäudetechnik,  
Bereich Sicherheitstechnik



**Niclas Neuhaus,**  
Ausbildung: Elektroniker für  
Energie- u. Gebäudetechnik (2012),  
Heute: Projektleiter Elektrotechnik



**Julia Severin,**  
Ausbildung: Kauffrau für  
Büromanagement (2017),  
Heute: Projektassistenz Einkauf



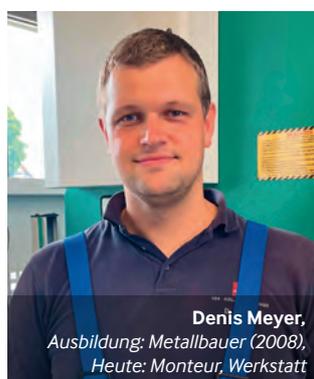
**Aurlie Hamann,**  
Ausbildung: Elektronikerin für  
Energie- u. Gebäudetechnik (2019),  
Heute: Monteurin Elektrotechnik

„Mit kompetenter Ausbildungsbetreuung werden unsere Azubis ideal gefördert.“ – Julia Severin

„Ich kann sagen, dass wir ein richtig gutes Team sind und ich dementsprechend viel Spaß bei der Arbeit habe.“ – Aurlie Hamann



**Arndt Repke,**  
Ausbildung: Elektroniker für  
Energie- und Gebäudetechnik (2006),  
Heute: Bauleitung, Netzanschluss,  
Bereich Photovoltaik



**Denis Meyer,**  
Ausbildung: Metallbauer (2008),  
Heute: Monteur, Werkstatt

## ÜBER DIE SCHULTER

### VERA DEBICKI

1992 hat Vera Debicki als Auszubildende bei uns begonnen. In ihrer langen Betriebszugehörigkeit von fast 32 Jahren hat sie tiefe Kenntnisse in allen Geschäftsbereichen gesammelt und sich regelmäßig aktiv fortgebildet. Man kann also sagen, dass ihre beachtliche Karriere auch ein Baustein der Meyer Technik Erfolgsgeschichte ist. Nicht nur aufgrund ihrer wichtigen Position im Controlling, sondern vor allem wegen ihrer Erfahrungen ist sie sicher eine gute Ratgeberin für unsere Nachwuchskräfte von heute. Wir haben ihr einige Fragen gestellt, um ihr in dieser Rubrik einmal „über die Schulter“ zu schauen:

**Mensch Meyer:** Liebe Vera, wie war das in Deiner Ausbildung und wie hast Du das Unternehmen damals kennengelernt?

**Vera Debicki:** Es war alles noch wesentlich kleiner. Ich war die einzige kaufmännische Auszubildende und habe überwiegend im Geschäftsbereich Elektro gearbeitet. Der Ausbildungsberuf hieß damals noch einfach „Bürokauffrau“, heute sind das die „Kaufleute für Büromanagement“. Wir waren auch damals schon ein gutes Team und ich habe mich gefreut, dass ich nach der Prüfung direkt übernommen wurde.

**Mensch Meyer:** Wie ging es dann weiter mit Deiner Laufbahn?

**Vera Debicki:** Zunächst habe ich drei Jahre als Assistenz im Brandschutzbereich gearbeitet und dort das Qualitätsmanagement mit eingeführt. 1998 bin ich dann in die Buchhaltung gewechselt und habe mich auf das Controlling spezialisiert. In diesem Bereich fühle ich mich seitdem „pudelwohl“. In einem tollen Team mache ich genau das, was mir besonders liegt.

**Mensch Meyer:** Und Du warst fleißig bei Fortbildungen, oder?

**Vera Debicki:** Ja, ich habe mich parallel weitergebildet und wurde dabei auch immer sehr gut vom Unternehmen unterstützt. Ich konnte die Begabtenförderung der HWK in Anspruch nehmen und die Qualifikationen „Ausbilderin“, „Fachkraft für Qualitätsmanagement“, „Fachkraft



Bremer Dom

## STROM IM DOM

Der Grundstein des Bremer Doms wurde schon im 11. Jahrhundert gelegt. Zunächst wurde im romanischen Stil gebaut, ab dem 16. Jahrhundert begann die Umgestaltung zu einer spätgotischen Hallenkirche.

Nach mehreren Beschädigungen und einem eingestürzten Turm erfolgte im späten 19. Jahrhundert eine umfangreiche Renovierung, die sich aber weitgehend an der ursprünglichen Gestaltung orientierte. Der Dom ist also auch heute noch eine imposante, mystische Erscheinung und ein architektonisches Juwel der Bremer Innenstadt. Er verzeichnet täglich hunderte Besucher aus aller Welt, die zum Beten oder zum Staunen in die ehrwürdigen Gemäuer kommen.

Wir sind darum schon etwas stolz, dass wir den Auftrag zur Erneuerung der Stromverteilung bekommen haben. Mit der Erneuerung der Haupt- und Unterverteilungen konnten wir für mehr Sicherheit sorgen und das System auf die technischen Anforderungen der Zukunft vorbereiten. In fast 500 Montagestunden wurden die bestehenden Kreise mit rund 70 Brandschutzschaltern ertüchtigt, eine digitale Beleuchtungssteuerung eingerichtet sowie neue Datenleitungen für kamerabasierte Zutrittskontrollen und für die Steuerung der Turmglocken verlegt. Die Arbeitsbedingungen waren herausfordernd, da wir unter sehr beengten Verhältnissen an den alten Standorten bleiben mussten und es für die 50 Jahre alten Verkabelungen keine Pläne gab. Darüber hinaus waren natürlich auch einige Anforderungen des Denkmalschutzes zu erfüllen, um die zeitgemäße Technik mit komfortabler Tablet-Bedienung möglichst unauffällig im historischen Ambiente zu installieren.

Rechnungswesen“ sowie „Bilanzbuchhalterin“ erwerben. Anschließend habe ich dann noch den „Betriebswirt“ (vwa) und den „Controller“ an der Controllerakademie absolviert.

**Mensch Meyer:** Ein spannender Lebenslauf und eine verantwortungsvolle Aufgabe im Alltag – wie erholst Du Dich in Deiner Freizeit?

**Vera Debicki:** Erholung finde ich bei meiner Familie. Wir haben zwei Kinder, die 17 und 15 Jahre alt sind und wohnen auf einem Resthof in Duingstrup. Als Hobby bin ich außerdem beim Schützenverein in Brettorf aktiv.

**Mensch Meyer:** Du bist jetzt 48 Jahre alt. Was wären Deine Tipps heute für Berufsanfänger und Auszubildende?

**Vera Debicki:** Meyer Technik ist inzwischen eine große und sehr vielfältige Unternehmensgruppe mit unheimlich vielen Optionen. Der familiäre Charakter mit Transparenz und Offenheit ist aber immer geblieben und die Azubis sollten das Angebot nutzen, in verschiedene Bereiche zu schnuppern und auszuprobieren, was sie am liebsten zur Grundlage ihrer Karriere machen möchten.



Vera Debicki, seit 1.8.1992 im Unternehmen



Hier gibt es noch ein Video zu diesem Projekt



## SONNENKRAFT MACHT DAS „GUT“ NOCH BESSER.

### Zwei weitere Photovoltaik-Anlagen für das GUT ALTONA in Dötlingen

Das Hotel mit Restaurant ist seit über 130 Jahren im Besitz der Familie Ahrmann und liegt traumhaft ländlich, aber trotzdem ganz in der Nähe des Wildeshauser Stadtkerns. Aus dem ehemaligen Mühlengut hat die Familie in fünf Generationen eines der bedeutendsten Hotels im Landkreis Oldenburg entwickelt. Das Ensemble aus historischen Gebäuden, Seen, Mühlbach und Waldflächen ist heute ein elegantes Hotel mit hohen Ansprüchen an das Ambiente, an die Gastronomie und an die Nachhaltigkeit. Um den Aspekt der Nachhaltigkeit weiter zu fördern, wurden wir im letzten Jahr beauftragt, die bestehende PV-Anlage zu erweitern, zu optimieren und zu vernetzen.

Insgesamt haben wir zwei neue Anlagen mit insgesamt 521 Modulen und 4 Wechselrichtern installiert. Alle Systeme wurden erfolgreich in die Direktvermarktung des überschüssigen Stroms integriert. In umfangreichen Horizontalbohrungen haben wir rund 500m Starkstromkabel verlegt und die gesamte Anlage im Herbst 2023 an das Netz angeschlossen. Die neue Gesamtleistung der Anlage beträgt rund 256 kWp. Ein großer Schritt für die Nachhaltigkeitsbemühungen der Inhaberfamilie und ein schönes Referenzprojekt für unsere PV-Expertise.

## BRANDSCHUTZ IM „ALSTERTAL“

Das Alstertal Einkaufszentrum in Hamburg-Poppenbüttel ist mit 240 Geschäften und 59.000 m<sup>2</sup> eines der größten Einkaufszentren Norddeutschlands.

Anfang 2023 haben wir dort mit umfangreichen Brandschutzarbeiten begonnen, die unter schwierigen Bedingungen, teilweise in Nacharbeit ausgeführt werden müssen. Neben dem hohen Abstimmungsbedarf mit Ladenbetreibern, Centerleitung und Wachschatz, ist auch die erschwerte örtliche Gegebenheit der Brandschutzklappen herausfordernd.

Für die geplante Ausführungszeit von ca. 3 Jahren hat Projektleiter Marcus Rupp dauerhaft 2 bis 5 Monteure vor Ort im Einsatz. Bei den Arbeiten geht es vor allem um die Behebung von Mängeln an Brandschutzklappen, Schottungen und natürlich um die vollständige Dokumentation aller Maßnahmen.

Unterstützt wird das Team auch von kaufmännischen Auszubildenden, die bei allen projektbezogenen Aufgaben von der Angebotserstellung bis zur Rechnungsstellung eingebunden werden. Zum Beispiel Lukas Depke. Im Rahmen unseres rotierenden Ausbildungsprinzips bekommt er Einblicke in alle Unternehmensbereiche – darunter auch 9 Monate in der Abteilung Bautechnik. In dieser Zeit unterstützt er die Kollegen bei verschiedenen Aufgaben, besucht unsere Baustellen und lernt die Abläufe im Projektmanagement kennen. Durch die Arbeit am Projekt „Alstertal“ wurden ihm über die Standards hinaus auch spezifische Kenntnisse vermittelt, die individuelle Kreativität und Flexibilität erfordern. Beispielsweise die Absprachen mit Systemanbietern oder Brandschutzsachverständigen, die gravierende Einflüsse auf die Terminierung und die Preisgestaltung haben.

„Das Arbeiten in der Abteilung Bautechnik macht mir viel Spaß, da man mit interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben konfrontiert wird. Ich werde gut ins Projektgeschäft einbezogen und bekomme zudem die Möglichkeit, mit den Projektleitern zur Baustelle zu fahren.“ – Lukas Depke

Zusätzlich zu unseren betriebsinternen Programmen hat Lukas Depke vor kurzem ein Auslandspraktikum in Dublin absolviert. Empfehlenswert sind Auslandspraktika nicht nur aufgrund von beruflichen Qualifikationen – im Gegenteil: Das Sammeln von Erfahrungen im internationalen Austausch, die Erweiterung der Fremdsprachenkenntnisse und das Vergleichen von Betriebsstrukturen erweitern das persönliche Spektrum und fördern die eigene Sozialkompetenz enorm.



Lukas Depke ist Auszubildender zum Kaufmann für Büromanagement. Hier während seines Praktikums in Dublin.



## GENERATIONSWECHSEL IN DER WERKSTATTLLEITUNG

### Manfred Rasche übergibt den Staffelstab an neue Führungskräfte

Nach 35 Jahren verabschiedet sich Manfred Rasche in den hochverdienten Ruhestand. Mit seinem Wissen und seinem Engagement hat er in all den Jahren entscheidend am Erfolg des Unternehmens mitgewirkt und HM Anlagentechnik zu dem gemacht, was es heute ist. Durch die Leitung unserer Montagetrupps in unzähligen Projekten sowie durch den guten, freundschaftlichen Kontakt zu Kunden und Mitarbeitern hatte er bei allen Montagen eine zentrale Bedeutung. Vor allem wegen seiner genauen, tiefgreifenden Kenntnis über die Werke und Anlagen unserer Stammkunden war er immer ein exzellenter Ansprechpartner und Problemlöser für Kunden und Kollegen.

Damit Manfred Rasche jetzt ein hoffentlich sorgenfreies, schönes Leben im Ruhestand genießen kann, verteilen wir dieses verantwortungsvolle Aufgabenpaket zukünftig auf mehrere Schultern.

Henning Cordes übernimmt nun offiziell die Werkstattleitung, die dabei parallel um zwei weitere Führungskräfte erweitert wird. Roman Hartwich wird sich intensiv um die Betreuung des Bereichs der Montage kümmern. Denis Meyer hingegen betreut den Bereich der Werkstatt und der internen Fertigung.

Mit der Neubesetzung der Leitungspositionen kommt es also nicht nur zu einem Generationswechsel, sondern auch zu einer angepassten Verantwortungsstruktur und entsprechend veränderten Arbeitsweisen. Roman Hartwich und Denis Meyer sind schon 15 Jahre bei uns beschäftigt und verfügen über fachliche und menschliche Souveränität, so dass alle unsere Abläufe weiterhin zuverlässig begleitet werden. Wir freuen uns auf den Einsatz der nächsten Generation für unsere Unternehmensentwicklung.



Manfred Rasche



Roman Hartwich



Denis Meyer



Jens Philipp Krüger

### SO SIEHT DER (KAMMER)SIEGER AUS!

Wir sind stolz auf unseren Kollegen Jens Philipp Krüger, den die Handwerkskammer Hannover als Kammer Sieger 2023 im Bereich Metallbau mit Fachrichtung Konstruktionstechnik ausgezeichnet hat.



Zum Bericht der Kreiszeitung



## LEISTUNGEN

### In diesem Projekt:

- Erneuerung der SPS-Steuerung
- Austausch veralteter Komponenten und einiger Schaltschränke
- Aufbau eines Glasfasernetzes (Redundanter Ring)
- Aktualisierung des Kommunikationsstandards (Profinet statt Industriebus)



## RETROFIT BEI AZUL IN BREMEN

Im Rahmen eines spannenden Kundenauftrags haben wir die Steuerungssysteme der AZUL Kaffee GmbH & Co. KG technisch und funktional modernisiert.

Die berühmte Traditionsrösterei vom Weserdeich vertraut auf unser Wissen und unsere Expertise bei individuell angepassten und zuverlässigen SPS-Anwendungen. Darüber hinaus ging es in diesem Fall auch darum, das Sicherheitskonzept der Anlage auf den neuesten Stand zu bringen.

Die besondere Herausforderung lag auch hier in der komplexen und präzisen Projektorganisation, da unsere Arbeiten natürlich im laufenden Betrieb und mit möglichst geringen Produktionsunterbrechungen geleistet wurden. Für die Migration und Anpassung des SPS-Programms auf die aktuelle Steuerungsgeneration S7-1500 TIA Portal haben wir daher alle Maßnahmen bestmöglich vorbereitet und die notwendigen Systemeingriffe zeitlich an die Bedürfnisse der Produktion angepasst. Dafür waren bis zu 10 Kolleginnen und Kollegen gleichzeitig im Einsatz, die auch am Wochenende innerhalb kleinerer Arbeitsgruppen den Auftrag ausfüllten.

Für dieses Projekt haben wir ein sehr junges Team zusammengestellt, das sich durch hohes Engagement und tolle Kooperation ausgezeichnet hat. Wir sind stolz darauf, dass wir auch die verantwortlichen Leitungsfunktionen an junge Fachkräfte vergeben können, die unsere Projekte vorantreiben und gleichzeitig noch viel Verständnis und persönliche Nähe zu den Auszubildenden und Nachwuchskräften haben.



Nach rund 28 Jahren als Geschäftsführer der G&M Automation hat Uwe Drees nun seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. In vollen Zügen kann er jetzt seine Freizeit genießen und die schönen Ecken der Welt erkunden.

Da er uns weiterhin beratend unterstützt, kann man ihn zwar noch gelegentlich im Betrieb antreffen – seine offizielle Verabschiedung fand bereits am 29.02. im schönen Ambiente des SeeHuus am Falkensteinsee statt.

Jetzt freut er sich auf eine erlebnisreiche Zeit mit seiner Frau und mit dem Wohnmobil. Das hat er sich redlich verdient – wir wünschen ihm dabei natürlich viel Spaß und alles Gute!

Mit einem jungen Team vor Ort. Auszubildender Nico Ramke (links), Bauleiter Robin Wiedner (Mitte) und Obermonteur Henning Hüser (rechts) in der AZUL-Produktionshalle. Henning Hüser hat seine eigene Ausbildung bei G&M 2022 abgeschlossen und betreut jetzt fünf Auszubildenden als verantwortlicher Obermonteur in diesem Projekt.



01.08.24

## AUSBILDUNGSSTART

Wir freuen uns riesig über unsere neuen Auszubildenden und dürfen mit Freude neun Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, drei Elektroniker/-in für Betriebstechnik, einen Metallbauer für Konstruktionstechnik und eine kaufmännische Auszubildende bei uns begrüßen!

Welcome to the family - schön, dass ihr da seid. Wir wünschen allen Auszubildenden einen guten Start und eine spannende Zeit!

## #DASBESTEAMHANDWERK

Bei einer Plakat-Aktion der Kreishandwerkerschaft haben drei unserer Auszubildenden teilgenommen. Tade Lindemann (links) mit Levin Handrich für den Ausbildungsberuf „Elektroniker für Betriebstechnik“ und Silas Ewen für die „Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik“. Über die QR Codes gelangt ihr zu den jeweiligen Videos.



23.03.24

## FERIEN-AKTION

Wir haben zum zweiten Mal eine Kinder-Brandschutzschulung als Ferien-Aktion durchgeführt. Teilgenommen haben die Kinder unserer Mitarbeitenden und erstmalig auch Kinder aus befreundeten Unternehmen. Nach einem gesunden Frühstück wurde das Thema Brandschutz spielerisch erarbeitet. Die Kinder haben gelernt, wie sie sich im Brandfall verhalten und wie sie sich selbst und andere schützen können. Außerdem wurden sie zum Absetzen eines Notrufs und im Umgang mit Feuerlöschern geschult. Unser Referent, Jürgen Lösch, hat einen beeindruckenden Fettbrand simuliert und die Kinder konnten verschiedene Löschmittel aktiv ausprobieren. Auch die Feuerwehr Ganderkesee war mit einem Einsatzfahrzeug vor Ort und hat freudig alle Fragen beantwortet. Projektleiter Randy Rödel und weitere Experten standen mit Rat und Tat zur Seite, bis die Veranstaltung mit Bratwurst, Saft und Teilnahme-Urkunden endete.



25.04.24

## ZUKUNFTSTAG

12 Kinder sind einen Tag lang in unsere Berufswelt eingetaucht. Sie konnten sich in der Azubiwerkstatt unter Aufsicht unserer Ausbilder Volker Werhahn und Austen Dobrin-Stein richtig austoben. Nach einem Rundgang mit Sicherheitsunterweisung gab es noch leckere Pizza für unsere vielleicht zukünftigen Auszubildenden!

### IMPRESSUM

Magazin der Meyer Technik Unternehmensgruppe für Mitarbeiter, Kunden & Partner, Ausgabe 25 | Juli 2024  
Für Themen und Ideen wendet Euch bitte per E-Mail an [info@meyergruppe.de](mailto:info@meyergruppe.de)

**\*Genderhinweis:** Zur besseren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

**Herausgeber:** Meyer Technik Unternehmensgruppe, Zur Straßenmeisterei 1–3, 27777 Ganderkesee, Tel. +49 4222 9434-0, Fax 49 222 9434-44, E-Mail: [info@meyergruppe.de](mailto:info@meyergruppe.de)

**Redaktionsleitung:** Jana Gnädig

**Fotos:** Meyer Technik Unternehmensgruppe

**Mitwirkende dieser Ausgabe:** Lukas Bäcker, Thorben Wilkens, Stefan Rickens, Kora Lynn Köhler, Mario Füller, Nico Sowka, Vera Debicki

**Text & Layout:** PANDAPLAN Werbeagentur KG

### NACHHALTIGKEIT

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.  
Die CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden durch CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate ausgeglichen:  
[ClimatePartner.com/10704-2408-1060](https://climatepartner.com/10704-2408-1060)

